

DCCB

Deutscher Club Costa Blanca

Menschen
treffen
Menschen

Seit 1986

Saison
2021/2022/2023



VON BERG & PARTNER

RECHTSANWÄLTE ♦ ABOGADOS ♦ LAWYERS

Guido von Berg
Rechtsanwalt

Nuria Pesado Llobat
Abogada

Avda. del Portet 46-1 / Apto. de Correos 560
03724 Moraira, Alicante

Telefon: **0034 966 490 419** ♦ Fax: **0034 965 743 438**

info@abogadosvonberg.com

www.vonberg.es

VON BERG PARTNER ist eine seit 1999 praktizierende Kanzlei in Moraira mit Interessensschwerpunkten der juristischen Vertretung von deutschen Mandanten in Spanien. In unserem Büro arbeiten der deutsche Rechtsanwalt Guido von Berg und die spanische Abogada Frau Nuria Pesado Llobat, ferner im Sekretariat und als Bürovorsteherin Frau Sabine van der Weij Schroth, die gemeinsam für die Belange und Rechtsstreitigkeiten unserer Mandanten kämpfen und deren rechtliche Interessen wir effizient und auf nationaler wie internationaler Ebene vertreten. Wir bieten unseren Mandanten umfassenden Rechtsrat, welcher sich durch den spezifischen Zuschnitt an die Erfordernisse derer richtet, die sich für ein Leben in Spanien entschieden haben.

Wir vertreten in allen juristischen Bereichen insbesondere:

- ♦ Testaments- und Vollmachtserstellung ♦
 - ♦ Umfassende Nachlassplanung ♦
 - ♦ Immobilienrecht ♦
 - ♦ Ehe- Familien- und Erbrecht ♦
 - ♦ Vertragsrecht ♦
- ♦ Scheidungs- und Unterhaltsverfahren ♦
- ♦ Urbanisationsrechtliche Problematiken und Baurecht ♦
- ♦ Prozessrechtliche Vertretung in Spanien / Deutschland ♦

Inhaltsverzeichnis

Der Club allgemein

Vorwort	5
Jahresprogramm 2022/2023	7
Der Vorstand	9
Beitrittserklärung	11
Satzungshinweis	12
Ehrengalerie	13
Impressum	15

Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung 2022	17
Einladung MV 2023	18

Spendenliste	19
--------------	----

Spende an Alzheimer-Betreuung	20
-------------------------------	----

Aktivitäten

Aktivprogramm	21
Fröhliche Skatrunde	23
Kurzweil im Alter	24
Dehnungsübungen	25
Digitaler Informations-Nachm.	27
Bingo	30
Tanzen	32

Reisen und Ausflüge

Reisebedingungen	33
------------------	----

Berichte Veranstaltungen, Reiseberichte

Neujahrsempfang 2022	36
Matjesessen 2022	38
Osterpicknick	40
Tanz in den Mai	41
Studie über Leben im Alter	43
Galizienreise	45
Marokko	50
Portugal	59
Teruel (Trüffelsuche)	66
Wandern	67

Sponsorenverzeichnis	71
----------------------	----

IST ES ZEIT FÜR EINE VERÄNDERUNG?



Lass uns reden!
Karin



Avda. de la Marina 44
Ctra. Moraira-Calpe
03720 Benissa • España
www.benimo-villas.com

Karin Mühlemann
+34 965 74 78 74
+34 667 449 421
info@benimo-villas.com

Vorwort

Liebe Clubmitglieder, Freunde und Sponsoren des DCCB

Und schon wieder hat eine neue Saison mit vielen Herausforderungen für den Vorstand begonnen.

Nach langer Pause, bedingt durch die Pandemie in der der Club brach lag, geht es jetzt mit neuer Energie und Schwung vorwärts.

Der neu gewählte Vorstand ist schon voll im Arbeitsmodus damit ihr wieder wie gewohnt die Vorzüge und Annehmlichkeiten des DCCB in Anspruch nehmen könnt.

Die Sommerpause ist vorbei und ich hoffe, dass alle fit und munter, vor allem gesund in die neue Saison starten können und unsere Angebote, Reisen sowie unsere Aktiv Gruppen genießen können.

Der Vorstand ist bestrebt, euch ein mannigfaltiges Programm hierzu bereit zu stellen, so dass die neue Saison für alle attraktiv werden wird.

Ebenso freuen wir uns über die neuen Mitglieder hier im Club, welche wir gerne nochmals willkommen heißen wollen.

Der Vorstand ist sicher, dass die vor uns liegende Saison wieder viele schöne und lustige Momente bei Grill- und Tanzveranstaltungen bringen wird.

Des weiteren haben wir attraktive Tages-, Mehrtagesfahrten im Programm, so dass für jeden das „Richtige“ dabei sein wird.

Der Vorstand wünscht euch allen eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Saison 2022 / 2023 und dass ihr weiterhin Spaß und Freude an unserem Vereinsleben habt.

Peter Schwehr

Euer Präsident, sowie der gesamte Vorstand des DCCB





ABC Pool Moraira

Öffnungszeiten • Horario • Opening Hours
 Mo-Fr 10:00-13:30 & 16:30-19:00
 Sa 10:00-13:00 - So & Feiertage geschlossen



Tu Piscina Moraira SL
 Calle Pintor el Greco, 28
 03725 Teulada
 (neben Johannes Lebensmittel)
Telefon 96 507 10 10

abcpoolmoraira@gmail.com

Poolzubehör

Wärmepumpen
 Salzelektrolyse
 Poolabdeckungen manuel und
 automatisch
 Poolbau
 Poolreparatur & Neuverfugung
 Whirlpools

accesorios de la piscina

bomba de calor
 electrolisis salina
 cubierta de piscina manuales y
 automáticas
 construcción de piscinas
 reparación & renovación de piscinas
 Jacuzzi

pool accessories

heat pump
 Salt electrolysis
 pool cover manual and
 automatic
 Pool construction
 pool repair & renovation
 Jacuzzi



**BESONDERE ANGEBOTE FÜR
 PROFESSIONELLE POOLPFLEGER!**

Dienstleistungen:
 Poolpflege, Jacuzzipflege
 Installationen
 Poolsanierungen und Neubau,

**OFERTAS ESPECIALES PARA
 PROFESIONALES DE MANTENIMIENTO!**

Servicio:
 Mantenimiento para Piscinas y
 Jacuzzi, Instalaciones, Reformas y
 construcción de piscinas

**SPECIAL OFFERS FOR
 PROFESSIONAL POOLSERVICES!**

Service:
 Poolservice, Jacuzzi service
 Installations
 Pool renovations and building

DCCB Jahresprogramm 2022 / 2023

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Ballsaal (Clubhaus) des Salón G&L (1. Etage) bzw. im DCCB Clubraum (Salón G&L 2. Etage) in der Avda. Mediterráneo, 34; 03725 Teulada oder auf dem Picknickplatz Font Santa (Camino de la Font Santa; 03725 Teulada) statt.

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Hinweise über Aktivitäten, Reisen etc. gibt es auf unserer Internetseite unter www.dccb.es.

September

23.09.2022 17:00 Saisoneröffnung an der Font Santa bzw. im Salon G&L

Oktober

12.-14.10.2022 Mehrtagesfahrt Balnearios de Archena

21.10.2022 Tagesfahrt ins Vall de Uxo

25.10.2022 18:00 Bingo im Clubraum des DCCB

November

18.11.2022 18:00 Infoabend

26./27.11.2022 Weihnachtsbasar

29.11.2022 18:00 Bingo im Clubraum des DCCB

Dezember

09.12.2022 Weihnachtsessen im Rest. Mediterráneo, 36

12.-14.12.2022 3-Tagesfahrt nach Malaga zur Lichtershow

27.12.2022 18:00 Bingo im Clubraum des DCCB

Januar

13.01.2023 12:00 Neujahrsempfang im Rest. Mediterráneo, 36

20.01.2023 18:00 Infoabend

24.01.2023 18:00 Bingo im Clubraum des DCCB

Januar/Februar 2-Tagesfahrt zum Zwiebelessen

Februar

10.02.2023 19:11 Karneval im Salon G&L

21.02.2023 18:00 Bingo im Clubraum des DCCB

22.02.2023 12:00 Matjesessen im Rest. Mediterráneo

DCCB Jahresprogramm 2022 / 2023

März

17.03.2023	Kirschblütenfahrt
21.03.2023	18:00 Bingo im Clubraum des DCCB
24.03.2023	18:00 Mitgliederversammlung 2023 im Salon G&L
März/April	Mehrtagesfahrt – evtl. Madrid

April

11.04.2023	12:00 Osterpicknick an der Font Santa bzw. im Salon G&L
25.04.2023	18:00 Bingo im Clubraum des DCCB
30.04.2023	20:00 Tanz in den Mai im Salon G&L

Mai – September - Sommertreffen jeweils am letzten Freitag im Monat

Voraussetzung für die Durchführung der geplanten Veranstaltungen ist, dass keine gesetzlichen Einschränkungen vorliegen.

montags	15:00 Uhr Kurzweil im Alter, Skat im Clubraum, 19:30 Tanzkreis, Teulada
dienstags	10:45 Uhr Gymnastik im Salón G&L
dienstags	18:00 Uhr Bingo – Termine siehe oben
mittwochs	Wandern – Ziele werden rechtzeitig bekanntgegeben Wanderführer Jochen Simon, Tel. 687 994 206

Unser Sponsor



Der Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Präsident

Peter Schwehr

peter@dccb.info

603 385 409

Vizepräsident

Manfred Nießen

manfred@dccb.info

965 270 146

+491722558383

Schatzmeisterin

Brunhilde Mendel

bruni@dccb.info

965 270 146

+491725601798

Schriftführer/in

Evelyn von Rengarten

evelyn@dccb.info

642 393 245

+4917639517879

Organisation

Hardy Tepper

hardy@dccb.info

+491795106437

Webmaster

Rainer Volkenandt

webmaster@dccb.es

965 836 043

689 572 605

Pressebeauftragte

Kirsten Simon

kirsten@dccb.info

687 994 206

Beisitzerinnen und Beisitzer

Margot Roger

margot@dccb.info

965 831 142

693 544 010

Marianne Tepper

marianne@dccb.info

+491795106437

Esther Groote

esther@dccb.info

966 497 006

+4915778780764

Der Vorstand

Kassenprüfer

Joachim Simon, Adeltraud Gallé

Kontakt zum DCCB Vorstand

info@dccb.club

Der DCCB Vorstand





Beitritterklärung zum DCCB - Deutscher Club Costa Blanca



Hinweis: Das Formular kann mit dem [ADOBE-READER](#) online ausgefüllt, gedruckt und versendet werden.
Versand ausführen unter 'Datei->Senden an..', Mailadresse: vorstand@dccb.es

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

E-Mailadresse:

Ich wünsche per E-Mail zu erhalten:

☐ Infobriefe ☐ Wanderbriefe

Weitere Person / Partner **mit gleicher Anschrift** (sonst gesonderten Antrag stellen)

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

E-Mailadresse:

Ich wünsche per E-Mail zu erhalten:

☐ Infobriefe ☐ Wanderbriefe

Anschrift in Spanien:

Straße/Postfach:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Mobil:

Anschrift Heimatland:

Straße/Postfach:

PLZ:

Ort:

Land:

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit pro Person 30,00 €. [Die Satzung](#) ist mir bekannt.

Bankverbindung: Deutscher Club IBAN: ES27 0182 4423 9002 0000 9103 BIC: BBVAESMMXXX

Datum, Unterschrift(en)

Hinweis zur Satzung

Da die von der Mitgliederversammlung am 15. März 2019 verabschiedete Satzung ihre Gültigkeit behält, wird sie unseren Mitgliedern auf unserer Webseite unter <https://www.dccb.es/index.php/club/satzung> zur Verfügung gestellt.

Unser Sponsor



The advertisement for Bellissima features a photograph of the storefront and a map. The storefront is a modern, white building with large windows and palm trees in the background. The map shows the location of Bellissima on the 'Ctra. Moraira a Calpe' road, between San Jaime and Moraira, near the Fitness Centre Moraira and Pepe La Sal. The Bellissima logo is prominently displayed on the map.

Bellissima
PELUQUERIA HAIRDRESSER
TONDEUSEUR - COIFFEUR
KAPPER

Bellissima
True beauty & massage

San Jaime
Moraira →
Fitness Centre Moraira
Ctra. Moraira a Calpe
Pepe La Sal
← Calpe
El Pollo Loco

Bellissima

Siglinde +34 620 210 899
Tuesday - Friday: 10:00 - 19:00
Saturday: 10:00 - 14:00
Find us on facebook 

Ehrengalerie

Präsidentinnen und Präsidenten

1986 bis 1991	Wolfgang Liebau † (Gründungspräsident)
1991 bis 1994	Heiner Gietmann †
1994 bis 1997	Edith Lau
1997 bis 2000	Karl Köllermeier
2000 bis 2003	Erika Piltz
2003 bis 2004	Renate Schipper
2004 bis 2007	Erika Piltz
2007 bis 2015	Hedy Klessinger
2015 bis 2016	Roland Kienle
2016 bis 2017	Manfred Nießen (Interimspräsident)
2017 bis 2019	Werner Pfeifer
2019 bis 2021	Leonore Wolf
2021 bis 2022	Manfred Nießen
ab April 2022	Peter Schwehr

Unser Sponsor

NOTDIENST AN DER GESAMTEN COSTA BLANCA
619 909 107 (24-Stunden-Service) bei Rohr- und Abflussverstopfung

ROHRFREI
COSTA BLANCA

ROHR-, ABFLUSS- & KANALREINIGUNG
WURZELFRÄSEN, HOCHDRUCKREINIGUNG, ROHRKAMERA
LECKAGENORTUNG VON WASSERLEITUNGEN!
ROHR- & GRUBENORTUNG ZENTIMETERGENAU!
ROHR- & GRUBENSANIERUNG

DEUTSCHE FIRMA • SCHNELL & ZUVERLÄSSIG
Service an der gesamten Costa Blanca
24-h-SERVICE • TEL: 619 909 107 • 965 870 147
www.rohrfreicostablanca.com

Ehrengalerie

Ehrenmitglieder

ab 1988	Helmut Dietzing Ursula Naujok
ab 2000	Karl Köllemeier (Alterspräsident)
ab 2009	Traute Sonntag † Herbert Sonntag †
ab 2011	Veronika Büllingen † Johannes Büllingen † Hannelore Winkenstern † Barbara Zeller Friedrich Zeller †
ab 2014	Eva Störi (Gründungsmitglied) Agnes Heidemann † Lisa Meier Winfried Meier Gitta Muhr Clemens Muhr Luise Nagel †
ab 2015	Hedy Klessinger (Ehrenpräsidentin)
ab 2018	Harry Rosellen
ab 2021	Leonore Wolf (Ehrenpräsidentin)

Dr. med. Hasso Stötzer

Facharzt für Allgemeinmedizin
Diabetologe DDG
Psychotherapie

Küstenstraße Moraira - Calpe, Km 3
gegenüber PEPE LA SAL

Telefon (+34) 639 138 886



Impressum

Anschrift und Lageplan

Deutscher Club Costa Blanca (DCCB)
Avenida Mediterráneo, 34, 03725 Teulada
Telefon 603 385 409 (Peter Schwehr)



Eintragung im Vereinsregister

Registro de Asociaciones de Alicante
Sección 1 número 2.366, C.I.F. G03418035

Bankverbindung

Kontobezeichnung: Deutscher Club
Kontonummer (IBAN) ES27 0182 4423 9002 0000 9103
Bank (BIC) BBVAESMM (BBVA in Moraira)

Direkter Kontakt zum DCCB:

Präsident: Peter Schwehr

Redaktion der Clubbroschüre

Rainer Volkenandt
Leonore Wolf, Kirsten Simon

Druck:

<https://dccb.es>

info@dccb.club

vereinsheft@dccb.info

webmaster@dccb.es

presse@dccb.es

<http://wir-machen-druck.de>



Nicht vergessen: Freitag ist Ihr **CBN**-Tag!

Jede Woche:

- ✓ aktuelle Nachrichten aus Ihrem Wohnort
- ✓ wichtige Service-Informationen
- ✓ kulturelle Veranstaltungen
- ✓ Freizeitführer



Außerdem

- ✓ „Gelbe Seiten“ der Dienstleistungen
- ✓ Anzeigenmarkt
- ✓ Leserservice
- ✓ ...und vieles mehr

**Freuen Sie sich
auf Ihre CBN!**

Avda. País Valencià, 1-2 · Local 1 · 03720 **BENISSA**
Pol. Ind. Finestrat · C/ Alicante, 39 · 03509 **FINESTRAT**
Tel. 617 369 005 · Fax: 966 733 170 · E-Mail: publicidad@cbn.es

Mitgliederversammlung 2022

Peter Schwehr zum neuen Präsidenten des DCCB gewählt

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 8. April hat der Club einen neuen Präsidenten gewählt.

Nach einem Bericht des bisherigen Präsidenten Manfred Niessen über das vergangene Clubjahr, dem Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Nach der Wahl des Wahlleiters wurde Peter Schwehr als Präsident vorgeschlagen, der dann auch ohne Gegenstimmen gewählt wurde.

Als Vizepräsident erklärte sich Manfred Niessen bereit und als Nachfolger von Peter Schwehr als Organisationsleiter wurde auch einstimmig Hardy Tepper gewählt.

Anschließend wurde ein Ausblick auf die kommenden Aktivitäten des Clubs gegeben.

Am Dienstag nach Ostern soll ein Picknick in der Font Santa stattfinden, die nächste Clubreise steht schon bald Ende April an, sowie der traditionelle Tanz in den Mai mit Lifemusik.

Große Begeisterung fand die Ankündigung einer Reise nach Málaga im Dezember, wo es eine phantastische Weihnachtsbeleuchtung zu bestaunen gibt.

Nach dem offiziellen Teil entwickelte sich unter den knapp 70 anwesenden Mitgliedern eine rege Diskussion über die nächsten Termine und die Freude über die Zukunft des Clubs war allen Teilnehmern anzumerken.

Kirsten Simon



Mitgliederversammlung 2023

Vorläufige^{*1} **EINLADUNG**
ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des Deutschen Clubs Costa Blanca (DCCB)
am Freitag, dem 24. März 2023 um 18 Uhr
im Salón G&L, Avda. Mediterráneo, 34, Teulada-Moraira

Vorläufige Tagesordnung*):

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung^{*2}
3. Jahresbericht des Präsidenten, Aussprache und ggf. Anträge
4. Bericht der Schatzmeisterin, Aussprache und ggf. Anträge
5. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache und ggf. Anträge
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über den zukünftigen Jahresbeitrag
8. Haushaltsplan 2023/2024, Aussprache und Mitgliederbeschluss
9. Jahresprogramm 2023/2024, Aussprache und Mitgliederbeschluss
10. Anträge der Mitglieder und ggf. des Vorstandes
11. Wünsche und Anregungen

Anträge gemäß TOP 10 sind schriftlich bis 14. März 2023 an den Vorstand zu richten.

Stimmberechtigt sind satzungsgemäß nur Vereinsmitglieder, die keine Beitragsrückstände und ihren Beitrag für 2023 entrichtet haben. Bitte Mitgliedskarte mitbringen.

Peter Schwehr
Präsident

^{*1)} Die endgültige Tagesordnung wird Ende Februar 2023 bekanntgegeben.

^{*2)} Das Protokoll findet sich unter www.dccb.es/index.php/nachrichten-termine/protokolle-my-archiv
Siehe auch Clubnachrichten www.dccb.es

Spenden für den DCCB

Ein Dankeschön an folgende Spender:

Spenden 2021

Eheleute Tepper 50 22. Februar Ingeborg Hab	50 €
Ingeborg Habringer	200 €
Evelyn von Rengarten	70 €
Gitta und Clemens Muhr	60 €
Christa Voigt	5 €
Ulla Seibt	10 €
Monika Urban	5 €
Silvia Franck	5 €
Gerda und Gerhard Böhm	70 €
Helga Diensthuber	35 €
Herbert Maushart	35 €
Summe	545 €

Spenden 2022

Spendensammlung für soziale Einrichtungen	397 €
Ingeborg Habringer	499 €
Leonore Wolf	100 €
Harry Rosellen	30 €
Eheleute Muhr	60 €
Peter Schwehr, Margot Roger	53 €
Josef & Luise Schumacher	20 €
Summe	1159 €

DCCB spendet an Alzheimer-Betreuung in Teulada

DCCB spendet an Alzheimer-Betreuung in Teulada

Am 22. Februar übergab der Präsident vom Deutschen Club Costa Blanca, Manfred Nießen, im Beisein des Bürgermeisters Raúl Llobell sowie der Stadträtinnen Sara Richardson (Soziales) und Susanne Katzgrau (Gesundheit) eine Spende über 500 Euro an Josefa Ivars vom Alzheimerverband Afa in Teulada.

Die Einrichtung betreut schwerkranke Alzheimer-Patienten. Manfred Nießen erklärte bei der Übergabe, dass die Spende durch den Ausfall des Weihnachtsbassars im vergangenen Jahr, dessen Erlös immer für soziale Zwecke verwendet wird, dieses Mal geringer ausfiel. Zusätzlich wurde dafür noch beim Neujahrsempfang Geld bei den anwesenden Mitgliedern gesammelt. Der Club hat den Betrag aufgerundet.

Josefa Ivars und Wilhelmina Hardee (Mitglied des Aufsichtsrates) sowie Bürgermeister Raúl Llobell bedankten sich bei dem anwesenden Vizepräsidenten Peter Schwehr, der Schatzmeisterin Brunhilde Mendel und dem Vorstandsmitglied Esther Groote. DCCB-Präsident Manfred Nießen versprach den Anwesenden für nächstes Jahr, hoffentlich einen höheren Betrag für diese Alzheimer-Tagesstätte zu spenden.

(red. CBN)



Aktivprogramm

Echter Luxus ist sich Zeit für sich zu nehmen.

Unser vielfältiges Aktivprogramm bietet außer Wandertouren, Reisen und Ausflüge. Genießen Sie dabei die spanische Landschaft, tanken Sie Energie und wandern Sie sich fit. Wir führen für Sie Rundreisen, Städtereisen und Tagesausflüge durch. Beginnend im Herbst des laufenden Jahres bis zum Frühjahr des folgenden Jahres sind unsere Aktivitäten in folgenden Gruppen organisiert:

Aktivität	Zeit	Ort	Kontakt
Clubnachmittag mit Kurzweil im Alter Skat und Spiele <i>Schön ist, miteinander zu lachen</i>	montags ab 15 Uhr	Salón G&L Teulada Clubraum	Gerti Rosellen Harry Rosellen 965 743 338 gerti@dccb.info harry@dccb.info
Dehnungsübungen Gymnastik <i>Auf die Matte</i>	Dienstags ab 10:45 Uhr	Salón G&L	Margot Roger 965 831 142 margot@dccb.info
Wandergruppe <i>Reset für Ihre Energie</i>	mittwochs ab 10:30 Uhr	lt. Wanderplan	lt. Wanderplan wandern@dccb.info
Bingo <i>Einfach und herrlich</i>	siehe Jahresplan	Salón G&L Clubraum	Esther Groote 966 497 006 bingo@dccb.info
Tanzkreis <i>Darf ich bitten?</i>	montags ab 19:30 Uhr	Restaurante Mediterráneo	Peter Schwehr peter@dccb.info 603 385 409

Spanischkurs Infos folgen (bei genügender Teilnehmerzahl)

Reisen&Ausflüge siehe Jahresplan

Kontakte auch per Mail an info@dccb.club

Fotoalben siehe <https://dccb.es> → DCCB-Alben → Foto Galerie

Unser Sponsor



- * Kälte- und Klimatechnik
- * Elektroinstallation
- * Elektro-Fußbodenheizungen
- * Kundendienstservice
- * Pooltechnik
- * Poolwärmepumpen
- * Kreative Foliendecken

Arno Hoffner

Deutscher Elektromeister
electricista profesional
Master electrician

Tel: +34 676 864 476
Hoffner2002de@yahoo.de

Unser Sponsor



**Markisen, Pergolen, Sonnensegel,
Innenbeschattung, Plissee,
Vertikalvorhänge, Insektenschutz**

Raum Calpe-Moraira · Ctra. Moraira-Calpe 239
Comerciales Punta Estrella · MORAIRA (Alicante)

Tel. 965 747 248

Von Jávea bis Gandía

Handy: 695 313 916

E-Mail: toldosifach@gmail.com

Fröhliche Skatrunde

18 – Ja, 20 – Hab ich, Zwo – Passe.

Jeden Montag ab 15 Uhr treffen sich durchschnittlich 12 Skatspieler während der Saison im Clubhaus G&L in Teulada zum Skat. Die Herrenrunde wird von zwei Skatspielerinnen bereichert.

Im gleichen Raum treffen sich Damen unter dem Motto „Kurzweil im Alter“ zum Romméspielen, Kniffeln oder anderen Gesellschaftsspielen. Auch Strickrunden zum Klönen bilden sich.

Im Anschluss an die Spiele richten die Damen eine deftige Vesper, für „Süßmäuler“ auch Kaffee und Kuchen. Dabei wird kräftig über verlorene Spiele und verpasste Gelegenheiten gelästert.



"Bei NULL gibt's immer Contra"

Information: Harry, Telefon 965 743 338 oder harry@dccb.info

Fotoalben siehe <http://dccb.es> → DCCB-Alben → Foto Galerie

Kurzweil im Alter

Die Gruppe „Kurzweil im Alter“ beruht darauf, dass sich jeder nach seinen Interessen einbringen kann. Altersmäßig gibt es keine Unterschiede, es heißt nicht: du bist zu alt und nicht mehr flexibel.

Das WIR steht im Vordergrund, gemäß dem Clubmotto „Menschen treffen Menschen“.

In netter Gesellschaft wird Rommé gespielt, gekniffelt und wieder andere spielen „Mensch ärgere dich nicht“. Wir erinnern uns doch gerne daran, als die Kinder noch klein waren, haben wir mit ihnen gespielt; wie war die Zeit so schön. In diesem Kreis werden auch Ideen geboren und ausgetauscht, wie man die nächsten Partys ansprechend ausgestalten kann.



Oder einfach nur reden, stricken, was gerade Spaß macht.

Dann treffen wir uns auch privat. Einige Alleinstehende wollen gerne ab und zu Essen gehen, aber alleine macht das keinen Spaß. Sollte jemand krank werden, hat aber im Moment niemanden zur Seite, so helfen wir uns gegenseitig.

Beim Weihnachtsbasar haben wir einen gemeinsamen Stand und verkaufen Trödel. Vom Erlös konnten wir sogar schon spenden. Es macht einfach Spaß, weil wir gemeinsam etwas machen, es muss niemand alleine sein.

Männer sind natürlich auch willkommen. Bis zu 16 Mitglieder spielen regelmäßig Skat, sogar eine Dame ist dabei. Die Herren bescheinigen ihr höchstes Können. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, meist natürlich selbst gemacht und eine gute Brotzeit.

Schau' doch einfach mal rein, wir freuen uns auf dich!

Information: Gerti, Telefon 965 743 338 oder gerti@dccb.info

Dehnungs- und Muskelstärkungsübungen

Die Muskeln passen sich in ihrer Länge dem Bewegungsbereich der Gelenke an, über die sie sich ziehen. Werden sie nicht beansprucht, verkürzen sie sich oder verkümmern. Dehnen soll der Verkürzung der Muskeln entgegenwirken, ihren Bewegungsradius vergrößern, zur Verbesserung der Durchblutung beitragen und Verletzungen vorbeugen.

Den ganzen Körper zu dehnen und die Muskeln zu stärken, gelingt nicht mit nur einer Übung, aber mit einer Kombination aus mehreren Übungen.

Was können Dehnungs- und Muskelstärkungsübungen bewirken?

Dehnen kann Verspannungen lösen und somit entspannend und beruhigend wirken. Vor allem bei Arbeiten in einer bestimmten Haltung und/oder Position kommt es oft zu Verspannungen. Sie helfen bei verkürzten Muskeln und heben vorhandene Ungleichgewichte auf. Fehlhaltungen können somit vermieden werden und der gesamte Bewegungsapparat profitiert davon.

Dehnen optimiert den Muskeltonus und führt zu einer gesteigerten Durchblutung. Dadurch kann der Muskel besser mit Nährstoffen und den nötigen Mineralien versorgt werden und sich nach einer Belastung gut erholen. Die stoffwechselaktivierende Wirkung trägt dazu bei, dass sich der Muskel komplett regenerieren kann.

Durch Dehnübungen wird die Gelenkbeweglichkeit zusätzlich erhöht, sie verbessern somit die Gesamtbeweglichkeit des Körpers. Sie haben also viele Vorteile und tragen einen wichtigen Teil zur Gesundheit unseres Körpers bei. Dehnübungen können bei Verspannungen und Krämpfen helfen, sie lösen und die Schmerzen lindern.

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Margot, Tel: 693 54 40 10 oder margot@dccb.info

Dr. Pierre Le Houcq Dr. Pierre Le Houcq

Urólogo (Col. N° 03-0308562)

Tel. 965 151 186 – Móvil 607 382 987

www.lehoucq.com - dr.lehoucq@gmail.com

E-03710 CALPE

Edif. Europlaya,
Fase 2-1° I
C/ Corbeta, s/n

E-03188 La Mata -Torrevieja

Edif. Alahambra, 1° C
C/ Benacantil, 1

E-03730 JAVEA

C.C. Los Arenales
Ctra. Cabo La Nao-Pla 236

Hospital Perpetuo Socorro, Alicante
Universität München

HAARSTUDIO ALEXANDRA

Benitachell 03726
Calle les Capelletes 4
Tel.966493794





Angelika Volkenandt

- . Patchwork
- . Quilting
- . Stickereien
- . Accessoires
- . Kurse

AKV-ART

Tel.: 96 583 6043

Mobil: 630 006 965

E-Mail: angelika@akv-soft.de

Web: www.akv-art.de

Ich spreche deutsch/englisch/spanisch

Digitaler Informations-Nachmittag

Immer mehr Dienstleistungen werden im Internet angeboten. Daher ist es wichtig, sich Zugang zu verschaffen, sonst läuft man Gefahr, den Anschluss an die Gesellschaft zu verlieren oder immer auf die Hilfe fremder Dienste angewiesen zu sein. App, Cloud und Browser sollten keine Fremdwörter mehr sein.

Aufgrund fehlender Moderation finden derzeit keine regelmäßigen Treffen statt. Um jedoch mit der fortschreitenden Digitalisierung Schritt halten zu können, werden wir unseren Mitgliedern zukünftig Informationsnachmittage anbieten, an denen jeweils ein Referent über ein bestimmtes Thema berichten wird. So ist z.B. angedacht die Bedienung von Mobiltelefonen und deren Apps zu erläutern. Wichtig ist für uns alle, sich mit der digitalen Welt und ihren Problemen auseinander zu setzen.

Fragen zur Internetverbindung, Anleitung zum Surfen, zur Einrichtung eines E-Mailbrowsers, praktische Tipps und Fragen rund um die Handy, Tablet und PC-Nutzung werden hier beantwortet.

Aktivprogramm

Das Recherchieren im Internet kann Dank eines leistungsstarken Routers mit Fiberglasanschluss erklärt, vertieft und geübt werden.

Es werden Hilfestellungen zum Einrichten von Tablets, Smartphones, Ebooks, Notebooks usw. gegeben.



„Aufgehängt“

Wolfs Kern

free cartoons ©www.dercartoon.de



Dr. med. Axel Haines

Otorrinolaringólogo
Hals-Nasen-Ohrenarzt
Cirugía plástica

NOCH NICHT PENSIONIERT

Móvil: 639 73 29 35
03700 Dénia (Alicante)

Machen Sie unseren Versicherungs-Check

„Vergleichen Sie jetzt die Preise für Ihre Haus-, Kranken- und Kfz-Versicherung“



Thomas Göring



Gebäude-/Hausratversicherung
ab 98 €



Autoversicherung
ab 149 €



Krankenversicherung
ab 42 €/mtl.

Ihre Vorteile:

- » Policen auf deutsch
- » Deutschsprachige Team
- » Eigene Schadensabteilung
- » Unnabhängiger Versicherungs-
makler seit 30 Jahren in Spanien

www.goring-online.com

GÖRING

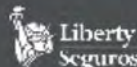
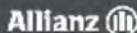
VERSICHERUNGSMAKLER

ALFAZ DEL PI Centro Comercial Arabi Plaza 14 • Tel.: 96 588 92 71

CALPE Avenida Europa 5 • Tel.: 96 583 28 09

JÁVEA El Arenal, Edif. Javea Park • Tel.: 96 646 05 70

mehr als
15.000
zufriedene
Versicherungsnehmer



Bingo - herrlich einfach oder einfach herrlich

Von Oktober bis Ende April wird im Clubheim ein mal im Monat Bingo gespielt, die Termine stehen im Veranstaltungskalender.

Bingo kann in jedem beliebigen Alter gespielt werden und macht richtig viel Spaß. Die Bingo-Regeln sind sehr einfach und schnell zu verstehen.

Zu Beginn des Spiels kauft sich jeder 1, 2 oder 3 Bingo-Lose für je 1 Euro. Auf dem Los sind 24 Zahlenkästchen von 1 bis 80.

Mit einem Ziehungsgerät zieht Gisela die Zahlen. Damit ist höchste Aufmerksamkeit Pflicht. Denn die ersten drei Personen, die 5 Zahlen in einer Reihe senkrecht oder waagerecht haben, gewinnen einen Sachpreis (Flasche Cognac, Pralinen oder ähnliches).



Danach wird Bingo ausgespielt.

Bingo hat derjenige, der alle Zahlen auf seinem Los ankreuzen konnte.

Es gibt drei Geldpreise zu gewinnen, in der Regel 15, 10 und 5 Euro. Sind die Einnahmen höher, so erhöht sich auch der Geldpreis. Sollten mehr als drei Personen Reihe oder Bingo haben, wird durch Würfeln ermittelt, wer erster, zweiter oder dritter ist. Der vierte und fünfte erhält jeweils einen Trostpreis.

Gegen ein geringes Entgelt gibt es Wein, Bier, Cola oder Wasser.

Aktivprogramm

Harry möchte endlich auch mitspielen und hat in Esther eine würdige Nachfolgerin gefunden, die jetzt mit Gisela die Spielleitung hat.

Am Ende des Abends gehen alle entspannt nach Hause, denn es hat allen Spaß gemacht und man freut sich auf den nächsten Abend, wenn es wieder heißt:



Esther und Gisela

Information: Esther Tel.: 966 497 006 oder bingo@dccb.info

Tanzen ist Spaß und Freude an der Bewegung

Schön, dass Sie sich für das Tanzen interessieren und Spaß daran haben.

Neben den bekannten Standardtänzen gibt es noch viele weitere Tanzstile und eine Vielzahl an Volkstänzen. Wir üben Standardtänze wie Wiener Walzer, Langsamer Walzer, Tango, Fox und Slowfox sowie Lateinamerikanische Tänze wie Cha Cha Cha, Samba, Rumba und Salsa.

Die Bewegung zur Musik verleiht Kraft und Selbstbewusstsein. Tanzen entspannt, tanzen ist Bewegung und Bewegung tut uns allen gut. Viele leiden an Übergewicht und Diabetes, weil sie sich zu wenig körperlich betätigen. Beim Tanzen spielt das Alter keine Rolle. Koordination, Rhythmusgefühl, Schnelligkeit sind Faktoren, die beim Tanzen eine wichtige Rolle spielen. Tanzen hilft auch gegen Stress; sich zur Musik zu bewegen, wirkt entspannend und ist eine Wohltat für die Seele.

Paartänze oder Volkstänze fordern den Geist, weil die Bewegungen geplant sind. Eine große Studie hat ergeben, dass der Paartanz das Demenzrisiko erheblich reduziert; denn das Tanzen ist eine so komplexe Angelegenheit, die Motorik, Aufmerksamkeit, Langzeitgedächtnis und Kurzzeitgedächtnis beansprucht.

Tanzen spielt in der Kulturgeschichte des Menschen seit Urzeiten eine wichtige Rolle. Früheste Formen des Tanzen dienten vermutlich kultischen Zwecken.

Wo Menschen feiern, wird meist auch getanzt.

Es ist nie zu spät, mit dem Tanzen anzufangen, kommen Sie einfach zu uns!

Peter Schwehr
Tanzkreis DCCB
Tel.: 603 38 54 09 oder
tanzen@dccb.info



Reisen und Ausflüge

Reisebedingungen

§ 1 Begriffsbestimmung, Leistungen, Preise, Preisanpassungen

Die Reisen und Ausflüge des Deutschen Club Costa Blanca, im folgenden DCCB genannt, sind Veranstaltungen im Sinne des Art. 2 der Satzung.

Die Leistungsverpflichtung des DCCB ergibt sich ausschließlich aus der Reisebeschreibung nach Maßgabe aller auf der Homepage des Vereins enthaltenen Hinweise und Erläuterungen. Der DCCB behält sich vor, den in der Ausschreibung vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungs- oder sonstiger Kosten herauf zu setzen.

Wenn im folgenden von „Reise“ gesprochen wird, fallen darunter auch alle sonstige Veranstaltungen des DCCB.

§ 2 Anmeldung

Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Sie wird durch eine Anzahlung auf den Reisepreis verbindlich, sofern der DCCB der Anmeldung nicht widerspricht. Mit der verbindlichen Anmeldung gelten die Reisebedingungen des DCCB als anerkannt.

§ 3 Anzahlungen, Restzahlung, Zuschlag für Nichtmitglieder

Die Anzahlungen, welche unmittelbar nach Anmeldung zu leisten sind, betragen:

- | | |
|--------------------------------|---|
| a.) bei Tagesreisen/-ausflügen | voller Reisepreis, dessen Höhe rechtzeitig vor Reisebeginn bekannt gegeben wird |
| b.) bei mehrtägigen Reisen | € 100.-- bei Reisen bis zu 3 Tagen
€ 300.-- bei allen übrigen Reisen |

Für Nichtmitglieder wird ein Zuschlag auf den Reisepreis von € 5.--/Tag erhoben.

Die Restzahlung ist spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zu leisten.

Zahlungen bei mehrtägigen Reisen erfolgen in der Regel per Banküberweisung; Barzahlungen sollten die Ausnahme bleiben.

Reisen und Ausflüge

Bankdaten des DCCB:

Kontoinhaber: Deutscher Club Costa Blanca
Kontonummer (IBAN): ES27 0182 4423 9002 0000 9103
BIC (BBVA Moraira): BBVAESMM
Verwendungszweck: Bitte Nachname und Reise angeben!

§ 4 Folgen nicht geleisteter Zahlungen

Gehen Zahlungen nicht fristgerecht ein, wird der verantwortliche Reiseleiter versuchen, mit dem Reiseteilnehmer Kontakt aufzunehmen, um ihn an die Zahlung zu erinnern. Ist eine Kontaktherstellung – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich, wird die Reiseanmeldung kostenpflichtig als Reiserücktritt gem. § 5 behandelt.

§ 5 – Rücktritt

Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurück treten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseleiter des DCCB. Bei Rücktritt entstehen folgende auf den vereinbarten Reisepreis bezogene Kosten:

bis 60 Tage vor Reiseantritt	10 %
59 bis 43 Tage vor Reiseantritt	20 %
42 bis 35 Tage vor Reiseantritt	30 %
34 bis 22 Tage vor Reiseantritt	50 %
21 bis letzter Tag vor Reiseantritt	90 %
Rücktritt am Reisetag oder Nichtantritt der Reise	100 %
Bei Tagesausflügen – gleich aus welchem Grund – stets	100 %

Rücktrittskosten fallen nicht an, wenn eine Warteliste besteht und von dieser ein Ersatzreiseteilnehmer nachrückt. Sollte dieser kein Vereinsmitglied sein, fällt der in § 3 genannte Zuschlag an. Der DCCB weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Reisen ausschließlich um vereinsinterne Veranstaltungen handelt. Da der DCCB ein gemeinnütziger Verein und nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, kann der DCCB über den Reisepreis keine Rechnung nach spanischem Steuer- und Buchhaltungsrecht ausstellen.

Der Abschluss einer Reiserücktritts-/abbruchversicherung ist daher nicht möglich.

§ 6 - Ersatzteilnehmer

Jeder Reiseteilnehmer hat das Recht, bei Verhinderung einen Ersatzreiseteilnehmer zu stellen. Die Rücktrittskosten entfallen, sofern der Ersatzreiseteilnehmer den noch nicht oder nicht in voller Höhe entrichteten Reisepreis unverzüglich bezahlt. Der Ersatzreiseteilnehmer tritt in vollem Umfang in die Rechte und Pflichten des verhinderten Reiseteilnehmers ein.

§ 7 – Pass- und Zollformalitäten

Für deren korrekte Einhaltung ist jeder Reiseteilnehmer selbst verantwortlich. Zur Erlangung möglicher Preisnachlässe bei Eintrittsgeldern, Fahrkarten u.ä. empfiehlt sich das Mitführen von Renten- und Schwerbehindertenausweisen.

§ 8 – Haftungsausschluss

Die Teilnahme an allen Reisen des DCCB ist freiwillig und geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen den jeweiligen Reiseleiter o. ä., andere Vereinsmitglieder oder den DCCB, soweit eventuelle Schäden nicht durch entsprechende Haftpflichtversicherungen abgedeckt sind.

Insbesondere ist eine Haftung der oben Genannten wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen. Diese Regelungen gelten bei Anmeldung/Teilnahme zu jeder Reise durch den Anmeldenden/Teilnehmer als anerkannt.

Jeder Reiseteilnehmer ist sich darüber im klaren, dass er gegenüber Drittpersonen für Schäden infolge von Körperverletzung oder Sachbeschädigung, welche auf seine Teilnahme zurück zu führen sind, haftbar sein kann.

§ 9 – Änderungsvorbehalt

Es ist nicht auszuschließen, dass der Reiseleiter aufgrund atmosphärischer Einflüsse/Störungen oder anderer höherer Gewalt gezwungen ist, den angekündigten/veröffentlichten Reiseverlauf vor Ort kurzfristig zu ändern. Sollten sich hierdurch Einsparungen auf den vereinbarten Reisepreis ergeben, sind diese an die Reiseteilnehmer zurück zu erstatten; bei entsprechenden Verteuerungen, erhöht sich der Reisepreis analog.

Neu gefasst am 23.05.2017

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Start des DCCB ins Jahr 2022

Mit einem Glas Sekt begrüßte Präsident Manfred Niessen die Mitglieder des Deutschen Clubs Costa Blanca zum Neuen Jahr und wünschte allen Gesundheit. Er äußerte die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie und mit den damit verbundenen Einschränkungen. Diese würden leider auch noch dieses Jahr viele liebgewonnenen Aktivitäten des Clubs fraglich erscheinen lassen. Trotzdem machte er Hoffnung auf ein gutes neues Clubjahr.

Verschiedene Dinge seien in Vorbereitung, eine Clubreise, das traditionelle Matjesessen, ein Zwiebelessen und Anderes. Bingo, Gymnastik, Skat laufen schon wieder, das Tanzen muss leider noch zu Hause stattfinden, eine Wandergruppe wurde spontan während des Zusammenseins neu gegründet.



Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Zum guten Brauch des Neujahrsempfangs gehörte immer der Schornsteinfeger, der in seinem Zylinder um Spenden bat. Auch in diesem Jahr wurden für soziale Zwecke 394,00 Euro gesammelt. Aus der Clubkasse wurde der Betrag auf 500,00 Euro aufgerundet. Damit war der offizielle Teil beendet und der Präsident wünschte allen einen guten Appetit und einen fröhlichen Verlauf des Tages.

Der diesjährige Neujahrsempfang fand nicht im Clublokal sondern im Restaurant Mediterraneo statt. Bei einem 3-Gänge Menü wurden nach der langen Coronapause viele Freundschaften wiederbelebt, es wurde gelacht und auch neue Bekanntschaften geknüpft. Zur Freude aller konnte der Präsident 4 neue Mitglieder begrüßen.

Erst am frühen Abend löste sich die Versammlung langsam auf, alle waren zufrieden und freuten sich auf ein Wiedersehen zu Fasching.

(Kirsten Simon)

Unser Sponsor



MEDIFIT
Therapie- und Rehabilitationsklinik

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Chiropraktik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Medizinische Fußpflege
- Massagen
- Diätetik
- Akupunktur
- Orthopädische Rehabilitation
- Kardio-Rehabilitation
- Neurologische Rehabilitation
- Sport-Rehabilitation
- Rheuma-Rehabilitation
- Wirbelsäulenklinik
- Physio-/Senior-/Cardio-Fitness

Hausbesuche
Verkauf von orthopädischen Produkten



MEDIFIT REHA Therapie-, Sport- und Rehabilitationsklinik
Carretera Moraira-Benitachell 22 • MORAIRA
Tel. 96 649 54 48 – Fax 96 649 52 04 • www.medifitreha.com • info@medifitreha.com

Traditionelles Matjesessen 2022

Zur Beendigung der Karnevalssaison wird auf den Kanaren die Sardine beerdigt. Die Mitglieder und Freunde des Deutschen Clubs Costa Blanca trafen sich zum traditionellen Matjesessen im Restaurant Mediterráneo in Teulada. Wie der Präsident Manfred Nießen in seiner Begrüßung ausführte, gab es nach 2 Jahren endlich wieder ein Treffen am Aschermittwoch, trotz der bedrohlichen Lage des nahen Krieges. Er betonte, dass jetzt Zusammenhalt und ein wenig gemeinsame Freude wichtig sind. Das Zusammentreffen der Freunde sei deshalb auch gerade in diesen Zeiten besonders wichtig.



Peter Schwehr und seine liebe Margot sorgten für den frischen Matjes direkt aus Holland, das Restaurant stellte die Bratkartoffeln und die Nachspeise. In den Gesprächen an den vollbesetzten Tischen hörte man die Zufriedenheit heraus über das Essen, aber auch die Freude darüber, dass es weiter geht mit der Zukunft des Clubs .

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Zum Abschied freuten sich viele schon auf die Clubreise nach Teruel zum Trüffelsuchen und Essen am Ende des Monats.

(Kirsten Simon)



Osterpicknick

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel feierten die Mitglieder des Deutschen Clubs Costa Blanca am Grillplatz der Font Santa. In der riesigen Grillpfanne wurden Bratwürste gebraten, während nebenan große Mengen von Bratkartoffeln knusprig braun wurden.

Vom frühen Morgen an waren die Helfer des Vorstandes unterwegs, um alle Getränke, Essen und weitere Utensilien vom Clublokal in Teulada zur Font Santa zu transportieren.

Die gute Stimmung bei den zahlreichen Besuchern ließ nicht lange auf sich warten.



Als um 15.00 Uhr dann vom Vorsitzenden Peter Schwehr das Kuchenbüffet eröffnet wurde, gab es kein Halten mehr. Alle Kuchen und Torten waren selbst gebacken und fanden reißen den Absatz.

Mit dem Ausblick auf das nächste Treffen am 30. April zum Tanz in den Mai verließen die letzten Gäste gegen Abend den Picknickplatz.

Tanz in den Mai

Schon seit Jahren wird im Deutschen Club Costa Blanca am Abend des letzten Apriltages in den Mai getanzt.

Endlich auch wieder ohne Maske und bei frühlingshaften Temperaturen traf man sich im Clublokal in Teulada. Bei schwungvollen Melodien, gespielt von John Quadflieg und seiner Tochter, wurde eifrig getanzt.

Das Clublokal bietet mit einer großen Tanzfläche viel Platz auch für den beliebten Walzer und andere Standardtänze.



Als nach 24.00 Uhr allmählich die Musikinstrumente eingepackt wurden, war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Mit dem Tanz in den Mai endet immer die Saison des Clubs und so wünschte der neue Clubpräsident Peter Schwehr den Anwesenden einen schönen Sommer, auf dass alle gesund bleiben mögen und freute sich auf ein Wiedersehen im Herbst.

Für die daheim Gebliebenen findet ab Juni jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen in Petra's Restaurant statt.

Als besonderes Schmankerl gab der Präsident unter lautem Beifall den nächsten Termin für eine Wiederholungsfahrt nach Archena im September bekannt.

CLINICA VETERINARIA

Victoria





TIERARZTPRAXIS

Seit 1993 zugelassene Tierärztin für Kleintiere

Horarios/Opening Hours/Sprechzeiten
Lunes a Viernes / Mo – Fr
09.00 – 17.00
Sabados / Saturdays / Samstags
09.00 – 13.00
Calle Cabo de les Salines, 8
03724 Moraira
España
Telefon / Fax: 966 499 269
Notdienst: 626 251 950
Email : info@vet-victoria.com
Web: www.vet-victoria.com



- **SANITÄR**
- **HEIZUNG**
- **KLIMA**
- **SOLAR**

- **FONTANERIA**
- **CALEFACCIÓN**
- **A. ACONDICIONADO**
- **SOLAR**

Paco



676 032 490

pacohilgert@hotmail.com

Seit über 20 Jahren Ihr zuverlässiger deutscher Heizungs- und Sanitärfachmann an der Costa Blanca, für den Zuverlässigkeit, Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit und Qualität an erster Stelle stehen.

Studie über Leben im Alter

Studenten hören sich an der Costa Blanca um

Wie reagieren Städte auf die Herausforderungen des demographischen Wandels und welche Rolle spielen dabei die Senioren? Diesen und ähnlichen Fragen geht eine Gruppe deutscher Studenten unter der Leitung des spanischen Anthropologen Tomás Criado von der Humboldt-Universität Berlin in Zusammenarbeit mit ihrer wissenschaftlichen Kollegin Ester Gisbert Alemany von der Universität Alicante nach. Einen Schwerpunkt legen sie dabei auf die Costa Blanca, „da hier sehr viele europäische Senioren leben“, so Tomás Criado zu dem Projekt namens „Aging Cities“ (alternde Städte).



Die Gäste aus Berlin mit einigen DCCB-Mitgliedern. Foto: A. Thesing (CBN)

Neue Heimat Spanien

Im Rahmen ihrer Recherchen, die sie unter anderem nach Alicante und Benidorm führten, befragten die Wissenschaftler am Donnerstag, den 21.04.2022 auch Mitglieder des Deutschen Club Costa Blanca in Teulada sowie die ausländischen Stadträtinnen Susanne Katzgrau und Sara Richardson. Die Deutschen berichteten ihnen, warum sie sich für ein Leben in Spanien entschieden haben, wie das Leben in Urbanisationen aussieht und welche Rolle Vereine wie der DCCB für sie

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

spielen. Auf die Frage, wo sie ihre Heimat sehen, antwortete manch einer „ganz klar hier, in Spanien“.

Allerdings, so wurde angemerkt, sollte man sich bei der Entscheidung für ein Leben in Spanien darüber im Klaren sein, dass Sonne und Meer allein irgendwann nicht mehr reichen – auch die Integration sei wichtig. Woran es leider immer noch bei vielen hapere, wie Katzgrau und Richardson bedauerten. Sowohl was die Integration mit Spaniern als auch die zwischen verschiedenen Nationalitäten angehe.

Die Ergebnisse der Studie stehen noch aus, die CBN wird darüber berichten

(red. CBN)



Galizien

Vom 12. April – 18. April 2010

Hexensprüche auf dem Jakobsweg

Lange haben die Mitglieder des DCCB auf diese Reise gewartet: Galicien, die romantische, abgeschiedene Region Spaniens, schwer erreichbar auch für Pilger auf dem Jakobsweg. Eben dadurch haben sich die keltischen Bräuche bis heute in Galicien erhalten.

Am 12. April startete der Bus mit 52 Reisenden in den Nordwesten Spaniens. Die Fahrt ging über Madrid und Toledo nach Valladolid, wo bereits eine Guia zur Stadtbesichtigung wartete. Valladolid war im 16. Jh. die Hauptstadt Spaniens, Kaiser Karl V. und Felipe II. wurden hier geboren, Miguel de Cervantes hat hier gelebt und Christoph Columbus ist in Valladolid gestorben. Die Stadt besitzt außer gut erhaltenen Gebäuden aus dem 16. Jh. auch die älteste Universität Spaniens. Übernachtet wurde in einem ehemaligen, restaurierten Palast.

Nach 1213 km Fahrt gelangte die Reisegruppe an ihr Ziel: Doch wurde uns keine Ruhepause erlaubt. Es ging sofort in den Hafen, auf ein Schiff und dann raus zu den Muschelbänken im Ria de Arousa. Von weitem sehen sie aus wie eine gerade gelandete Invasion Außerirdischer, doch handelt es sich um die größte Miesmuschelzucht der Welt.

Durch die Fenster konnte man einen Blick auf die Muschelzucht im Meer werfen. Die Bootsbesatzung servierte frische Muscheln und Gambas, dazu gab es einen leckeren Weißwein. Zum Schluss demonstrierte das Personal, dassman auch Möwen dressieren kann. Die Möwen pickten das Muschelfleisch aus den Schalen, die die Passagiere ihnen hinhielten.

O Grove - Porto

Santiago de Compostela ist weltweit bekannt, nicht nur durch die Kathedrale, auch durch den Jakobsweg, deer in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erlebte. Das Grab des Apostels Jakobus des Älteren in Santiago entwickelte sich im Mittelalter neben Rom und Jerusalem zum 3. Hauptziel der christlichen Pilgerfahrt. Im



Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

letzten heiligen Compostelanischen Jahr 2004 registrierte man fast 180.000 Pilger, die entweder zu Fuß, zu Pferd oder per Fahrrad auf dem Jakobsweg pilgerten.



Kathedrale Santiago de Compostela

Die ortskundige Reiseführerin erklärte viel über Land, Leute und Geschichte. Die Stadtführung begann direkt an der Kathedrale, dem Palast des Erzbischofs und dem Rektorat. Im Norden des Platzes ließen die katholischen Könige 1498 ein Pilgerhospiz errichten. Der Bau beherbergt heute den berühmtesten und teuersten Parador von ganz Spanien.

Es folgte ein Gang durch die Altstadt, wo man die Spezialitäten Galiciens finden konnte. 2010 ist wieder ein heiliges Jahr und so war die heilige Pforte geöffnet. Die „Pilger des DCCB“ hatten die Möglichkeit das Grab des heiligen Jakobus zu sehen. Über dem Grab erhebt sich der goldverzierte Hauptaltar mit einer silbernen Jakobsfigur. Mit einem Kuss und einer Umarmung auf der Rückseite der Skulptur manifestierten die Pilger ihre endgültige Ankunft nach einer langen Wallfahrt. Von hier aus hat man einen grandiosen Überblick auf den Innenraum der Kirche. Hier hängt auch der „Botafumeiro“, ein über 50 kg schweres Weihrauchgefäß, welches in früheren Zeiten dazu diente, die diversen Gerüche in

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

der Kathedrale zu überdecken. Heute wird das Weihrauchgefäß nur noch an besonderen Festtagen oder nach einer Spende (300 €) bewegt.



Santiago selbst ist eine sehr interessante Stadt mit ca. 100.000 Einwohnern, 35.000 Studenten aus aller Welt und einer nicht enden wollenden jährlichen Pilgerschar.

Am nächsten Tag wurde der Süden Galiciens erkundet, über Pontevedra und Vigo, die größte Stadt Galiciens, mit einem großen Handelshafen. Die Einwohner Galiciens leben von der Landwirtschaft und der Fischerei. Von dem Städtchen Tui aus hatte man vom Kirchengarten eine gute Aussicht auf den Fluss Mino, der die Grenze zu Portugal markiert. Weiter ging die Tour durch La Guardia zum Berg Santa Tecla. Hier wurden 1913 die Ruinen einer spektakulären Keltensiedlung aus dem 7. Jh. gefunden. Von der Bergspitze hat man eine wundervolle Aussicht auf die Mündung des Mino-Flusses in den Atlantik.

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen



Da der Hexenkult in Galicien noch weit verbreitet ist, bedingt durch Klima, Mentalität und keltischer Vergangenheit wurde in Comborro Station gemacht. Das charakteristische Bild Combarros Kunstwerke zu kaufen, wie z. B. Hexenfiguren.

Als Gott die Erde erschaffen hatte, stützte er sich am 7. Tag an der Westküste Galiciens auf, seine Finger gruben sich dabei in den Küstenstrich und hinterließ 5 Buchten: die Ria Baixas.

Am nächsten Tag wurde diese Gegend angesehen, über Noia, Carnota gings nach Norden, Richtung Finesterre.

Hier konnte man im Hafen die Fischerboote beobachten, die mit Entenmuscheln beladen einliefen.



Cabo Finesterre

Entenmuscheln pflücken ist eine gefährliche Angelegenheit, da die Muscheln an Klippen wachsen und die Fischer sich anleinen müssen, um die Muscheln zu pflücken. Das Cap Finesterre galt zu früheren Zeiten als das Ende der damaligen Welt. Heute ist es der Endpunkt der Pilgerreise. Die Pilger verbrennen hier einen Teil ihrer Kleidung, um so einen Neuanfang zu demonstrieren.

Es ist eine herrliche Gegend, endlose weite Sandstrände, schöne Häuser, gepflegte Gärten, Pflanzen die durch das dort herrschende Mikroklima besonders gut wachsen, wie Kamelien, die dort zu großen, blühenden Bäumen heranwachsen.

Für den letzten Abend hatte sich unser Reiseleiter ein besonderes Highlight vorbereitet:



Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Die Reiseteilnehmer versammelten sich in einem abgedunkelten Raum und dann begann eine Zeremonie, wie sie noch keiner der Reisenden erlebt hatte. In einer Schale wurde eine „Quemeida“ angerührt, ein magisches Feuerwasser, das einst galizische Hexen gebraut haben. Der Hexenmeister (Hoteldirektor) zündete das Gebräu an und murmelte Zauberformeln, die glücklicherweise übersetzt werden konnten. Natürlich hatte jeder Gelegenheit, den Zaubertrank zu probieren. Es war ein stimmungsvoller Abschied.

Leider musste dann am Samstag bereits die Heimreise angetreten werden, mit Zwischenstation in Zamora, wo wieder hochherrschaftlich in einem ehemaligen Palast übernachtet wurde.

Trotz aller Unkenrufe war der Wettergott mit der Reisegruppe und ließ es woanders regnen. Es waren sich wieder einmal alle einig:

Eine tolle, erlebnisreiche Fahrt mit kulinarischen Impressionen, organisiert von Roland, ihm und seiner Frau gebührt großes Lob.

Monika Seifert



Marokko

21. bis 31. Oktober 2012

14. bis 24. April 2013

87 Mitglieder und Freunde des DCCB waren an einer Marokko-Reise interessiert, so hatte sich der Vorstand entschieden, eine Reise im Herbst 2012 und eine im Frühjahr 2013 durchzuführen.

1. Tag - Pünktlich um 7 Uhr startete der DCCB mit 46 Teilnehmern zu seiner ersten Reise in Richtung Marokko; kurz hinter Crevillente gab es das bekannte „DC-CB-Frühstück“; danach ging es gestärkt in Richtung Algeciras weiter, das wir gegen 18 Uhr erreichten. Wir waren angenehm überrascht über das schöne Hotel „Reina Christina“, wo es am Abend ein ausgezeichnetes Buffet gab.

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

2. Tag - Am nächsten Morgen ging es mit großer Erwartung weiter in Richtung Tarifa, von dort setzen wir mit einer Fähre nach Tanger über. Doch zuerst musste jeder erstmal sein „persönliches Visum“ ausfüllen ... und alle Teilnehmer reihten sich brav in die Reihe ein. In Tanger angekommen, begrüßte uns unser marokkanischer Reiseführer Redouan. Aber erst war Geldwechseln angesagt! Dergleichen war man von Europa nicht mehr gewöhnt – keine Euros sondern Dirham war jetzt angesagt. Danach war eine Stadtrundfahrt durch Tanger angesagt, im Villenviertel „Cap Spartel“ staunten wir nicht schlecht über die tollen Villen – mitunter sehr gut bewacht!



Am Kap Spartel kann man die sogenannten Grotten des Herkules besichtigen und einen sehenswerten Leuchtturm.

Am Leuchtturm machten wir Mittagspause, dann ging es weiter zu den Grotten, in denen der Held der griech. Mythologie gelebt haben soll, nachdem er die Meerenge von Gibraltar, in der Antike bezeichnet als „Säulen des Herkules“, geschaffen hatte.

Darauf folgte ein Rundgang durch Tanger und seine Medina – hier haben wir das erste Mal erlebt, was es heißt, in einer Medina zu sein ... ein Gewimmel von Menschen, ein Gewirr an Gassen und eine Vielzahl von kleinen Geschäften! Man wusste nicht mehr, wohin man zuerst schauen sollte.

3. Tag – Über die Autobahn ging es weiter nach Meknes, die kleinste der vier Königsstädte, die im 12. Jh. gegründet und im 14. Jh. zur Hauptstadt wurde. In ihr findet man unverfälschtes marokkanisches Leben mit bunten Märkten. Als erstes besichtigten wir einen Getreidespeicher, der sogar das schwere Erdbeben von 1755 überlebt hat.



Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Das am Eingang zur Altstadt von Meknès befindliche Tor Bab el-Mansour gilt als eines der bedeutendsten Tore von Marokko. Es wurde im 17./18.Jh. Errichtet und hat drei mit Keramik verzierte Bögen. Die Marmorsäulen stammen aus dem 25 Kilometer entfernten Volubilis. Das Tor ist leider meistens verschlossen und man muss den Eingang auf der linken Seite benutzen. Als Bestandteil der historischen Altstadt von Meknès gehört das Stadttor seit 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Nach einer Stärkung in einem typisch marokkanischen Restaurant ging die Fahrt nach Volubilis.

Die Ausgrabungsstätten liegen am Rand eines länglichen Plateaus am Fuß des Zerhoun-Gebirges. Der Ort wurde um das Jahr 25 unter dem römisch-berberischen Kaiser „Juba II“ gegründet und erlebte seine Blütezeit im 3. Jh.

Abends erreichten wir die Königsstadt Fez. Unser Hotel lag direkt über der Medina mit einem herrlichen Blick auf Fez. Mit einem reichhaltigen Buffet ließen wir den Tag ausklingen. Von einigen wurde der große Pool für eine Erfrischung nach so einem anstrengenden Tag und den vielen Eindrücken genutzt.

4. Tag – Gleich nach dem Frühstück brachte uns der Bus in die Stadt, der arabischesten aller marokkanischen Städte, die auch gerne „Perle des Orients“ genannt wird. Als erstes bestaunen wir das „Mellah-Tor“, das 7 Eingänge aufweist.



Das „Bab Boujeloud“, das blaue Tor, ist das prächtigste Eingangstor zur Altstadt. Die großen Hufeisenbögen sind außen mit blauen Fassi-Mosaikfliesen und innen mit grünen verziert. Im Laufe des Tages herrscht um das Bab Boujeloud reges

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Leben. Daher ist dies einer der besten Orte in der Stadt, um den Alltag in Marokko zu beobachten.

Inzwischen betreuen uns zwei weitere örtliche Reiseführer, denn der Gang durch die Medina stand bevor – eine große Verantwortung, eine Gruppe von 46 Personen durchzuschleusen, ohne eine zu verlieren. Immer wieder wurden die Rufe „Ballak“ laut, was soviel heißt wie „Vorsicht“! Wir haben uns dieses Zauberwort schnell gemerkt.



Eine Silberschmiede, ein Stoffladen und eine Gerberei waren unsere nächsten Ziele. In der Silberschmiede war handeln angesagt, in der Gerberei das Minzsträußchen, es roch doch sehr unangenehm.

Die Felle werden auch heute noch einige Tage lang in den Farb-Bottichen und Behältern mit Wasser, Salz und **ungiftigen Chemikalien** behandelt und eingeweicht, bevor die Häute gespült und getrocknet werden.

Am Abend hatte man für uns eine Überraschung parat. Das Abendessen wurde uns mit marokkanischer Musik und einer Bauchtänzerin serviert.



Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

5. Tag – Am nächsten Tag ging es weiter über den mittleren Atlas mit seinen Zedernwäldern nach Erfoud. Dort erwarteten uns Landrouver, die uns zur Sandwüste fuhren und wir wie eine alte Kamelkarawane auf Dromedaren die Sanddünen hinauf dem Sonnenuntergang entgegen ritten. Ein einmaliges Erlebnis.



Abends erreichten wir unser Wüstenhotel „Chergui“, in das uns die „wilden Jeepfahrer“ wieder sicher zurückbrachten.

Tag 6 – Unter dem Motto „Die Karawane zieht weiter“ ging nach dem Frühstück die Fahrt los Richtung Tinghir, wo wir eine Teppichknüpferei besichtigten. Bei einem so reichhaltigen Angebot von schönen Teppichen konnten einige nicht an sich halten und feilschten was das Zeug hielt, bis sie nach einiger Zeit die Ware erstanden. Ein Highlight an diesem Tag war die Todhra-Schlucht, sowie die Fahrt durch das Dadés-Tal. Weiter fuhren wir auf der Route der 1000 Kasbahs, die Hobbyfotografen bekamen immer wieder neue und wunderschöne Motive vor die Linse.

Nach einer zweistündigen Fahrt durch den Hohen Atlas erreichten wir die bekannte Kasbah Ait-Ben-Haddou, ein faszinierendes Lehmendorf nordwestlich von Quarzazate, Weltkulturerbe der UNESCO. Malerisch am Fuße der Berge gelegen, diente es als Filmkulisse für zahlreiche Filme, das Hollywood Marokkos. Zahllose Filme wurden hier bereits gedreht, darunter Auf der Jagd nach dem Juwel vom Nil, Lawrence von Arabien, Königreich der Himmel, Die Mumie, Gladiator, Sieben Jahre in Tibet, Alexander, Babel und viele mehr.

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Tag 7 - Anschließend überwinden wir den mächtigen Hohen Atlas auf dem Gebirgspass Tizi n'Tichka auf einer Höhe von 2.260 Metern über dem Meeresspiegel. Wir sehen die Berberdörfer, die sich an die Berghänge schmiegen und kaum von den Bergen selbst zu unterscheiden sind.

Eine kurvenreiche Straße führt uns hinab in die fruchtbare Ebene, gegen 17 Uhr erreichen wir Marrakech, die dritte Königsstadt und Hauptstadt der Almoraviden und endlich das Hotel „Kenzi Fahra“.



Fertigmachen zur Kutschfahrt – es war schon fast 18 Uhr und die Dämmerung setzte langsam ein, sie verlieh den 20 Kutschen, die auf uns warteten, etwas Magisches, Außergewöhnliches. Es war ein tolles Erlebnis – wir waren sehr erstaunt, wie die Kutscher uns durch die Massen gut und sicher an das Ziel brachten! Es folgte ein Abendessen in einem herrschaftlichen Riad, wieder mit Musik und Bauchtanz, ein großartiger Tag ging leider schon wieder zu Ende.

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen



Tag 8 – Nach dem Frühstück brachte uns der Bus in die Innenstadt von Marrakech, sie ist von den vier Königsstädten die aufregendste. Während man Fez die „blaue“ Stadt nennt, nennt man Marrakech die „rote“ Stadt. Der Grund hierfür ist: Alle Häuser sind in Rot-, Rosa- oder Ockertönen gehalten. Marrakech ist die Berbermetropole des Landes. Wir besichtigen das „Palais el Bahia“ und staunten nicht schlecht als wir sahen, wie die reichen Marokkaner früher lebten; ein fantastischer Bau, der gerade renoviert wird und nach der Renovierung wieder als „Stadtpalais“ zur Verfügung stehen wird.

Ein Besuch in der traditionsreichen Apotheke „Epices Avenzoar“ stand noch auf dem Programm. Dort erhielten wir eine lange Einführung in die Herstellung von Gewürzen, Kräutern und allerlei Heilmitteln. Auch das bekannte ARGAN-ÖL, das es nur in Marokko gibt, konnte man hier kaufen, nachdem wir alles über die Gewinnung und Herstellung erfahren haben. Noch einmal ging Redouan mit uns durch die Medina und zeigte uns, wo man die besten und größten Datteln kaufen kann. Der Tag endete mit einem Rundgang über den „Gauklerplatz“, hier bekommt man sogar Zähne aus „2. Hand“!!!



Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des „Jardin Majorelle“, in dem Pflanzen aus aller Welt wachsen. Ein in leuchtendem Blau erbauter Bau, errichtet von dem Maler Jaques Majorelle.

Der Jardin Majorelle ist einer der schönsten Gärten der Welt, 4000 qm groß und wird von ca. 850.000 Menschen jährlich besucht. Früher wohnte hier Yves Saint Laurent. Es ist ein unwirklicher Ort.



Tag 9 – Wir verlassen Marrakech und fahren Richtung Casablanca.

Casablanca ist die größte Stadt Marokkos, in ihr befindet sich die Moschee Hassan II, auf Pfeilern ins Meer gebaut, ein gigantisches Bauwerk. Langsam fahren wir an dem legendären „Rick’s Cafe“ vorbei, die Fotografen kamen alle zu ihrem Bild. Weiter geht es nach Rabat, der Hauptstadt von Marokko und vierte Königsstadt. Wir besichtigen das Mausoleum, die unvollendete Moschee und den Königspalast. Die Nacht verbrachten wir in dem sehr schönen Hotel „Golden Tulip Farah“.

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Tag 10 – Am nächsten Tag ging es sehr früh Richtung Tanger los – 5 Uhr – eine wahrlich unchristliche Zeit. Die ganze Mannschaft schlief tief und fest im Bus. In Tanger endete unser Besuch in Marokko – die Fähre brachte uns über die Straße von Gibraltar zurück nach Tarifa – endlich wieder spanischen Boden unter den



Füßen. Mittagessen gab es wieder im Hotel „Reina Christina“, das wir schon von der Hinfahrt kannten. Übernachtet haben wir im Hotel „Perla la Marina“ in Nerja. Ein kleiner Umtrunk nach dem Abendessen – und die DCCB`ler fielen todmüde in ihre Betten ...

Tag 11 – Nach dem Frühstück ging es zurück in heimatliches Gefilde bei spanischem Wetter – Sonne pur.

Bei schönstem Wetter fuhren wir quer durch die Sierra Nevada über Granada nach Purullena, zu einem Höhlendorf bei Guadix. Es war sehr interessant zu sehen, wie noch heute vereinzelt Menschen in den Höhlen wohnen und diese super ausgebaut haben.

Der Tag klang kurz vor Villajoyosa aus. Mit vielen fremden Gerüchen und Eindrücken von einer fremden Kultur aus 1001 Nacht kehrten wir glücklich an die Costa Blanca zurück und alle waren sich darüber einig, dass diese schöne Reise von unserem Reiseleiter Roland und seiner Frau gut organisiert wurde.



Elke Stern (überarbeitet von Leonore Wolf)

Portugal vom 18. - 24.10.2011

In Moraira war es noch sehr schattig am 18. Oktober um 7 Uhr, als begann für uns Rentner die Portugal-Tour.

Kurz nach dem Start wurde uns verkündet, dass schon bald das erste Frühstück stattfindet.

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Die Vorfreude wuchs bei allen, gab es doch Croissant, Brezeln und Berliner Ballen.

Spät in der Nacht kamen wir in **Lisboa** an, nicht ganz pünktlich nach dem Programm.

Dafür hatten wir keinen Schwund, und nach dem guten Begrüßungssessen war die Verspätung schnell wieder vergessen.

Der nächste Tag mit strahlender Sonne begann, pünktlich erschienen wir „Allemann“.

Das Programm war mit Höhepunkten dicht bestückt, und dann noch die „Guia Tanja“ ein Typ, der entzückt.

Torre de Belem, Seefahrerdenkmal, Hieronymus-Kloster, wir waren fasziniert, Tanja hat alles ganz toll interpretiert.



Torre de Belem

Nun war reserviert zum Mittagessen für uns alle; ein buntes Büffet – mit viel Rotwein in der Lissabonner Markthalle.

Die Stimmung war gut, sie wurde sehr heiter, dann das kommando, auf jetzt – wir müssen weiter: Kathedrale – Burg – Altstadt – Alfama, hier überall warn...ma!!!

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Dann kamen wir in ein typisch portugiesisches Lokal, Präsentation Fado – Publikum international. Die Gitarren untermalen in Moll und Dur, Sänger und Sängerin waren versunken in Wehmut pur.

Dann gingen die Lichter aus – alle - , was ist passiert?

Nein, es wurd` nur das Essen im Dunkeln serviert.

Zum Schluss konnte unser Reiseleiter nicht mehr an sich halten, vor Begeisterung wollte auch er das Programm noch gestalten,

rauf auf die Bühne ... mit schweren Beinen haut er ein Stakkato auf die Bretter, wäre seine Frau hier, wäre es noch viel netter!



Mosteiro de Jeronimos

Voll beeindruckt von Fado und Schmaus, brachte Antonio uns sicher nach Haus.



Seefahrerdenkmal



Palácio Nacional de Mafra

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Der nächste Tag mit Tanja im Bus, mit Sintra und Mafra – für uns alle ein Hochgenuss.

Viel Kopfsteinpflaster unter den Füßen – portugiesisch Neuschwanstein – König Ludwig lässt grüßen.

Tolles Erlebnis – das Essen perfekt, es sprach sich herum – es hat allen geschmeckt.

In Mafra wurde uns erklärt, wenn man ein Kloster stiftet, dies dann Kinder beschwert.

Ich kenn` nur die Machart mit dem Storch der klappert, doch was man in Portugal nicht so alles plappert?!

Das nächste Highlight war Òbidos (Obidosch); wir genossen die Freizeit doch als erklang das bekannte „Vamosch!“

Am Abend dann für alle der Schock, das Frühstück ist morgen um seven o`clock!

Wir haben uns alle angeschaut über den Tellerrand, folgsam wie immer – wir leisten keinen Widerstand!

Am Morgen die Rundfahrt durch Porto bis zum Atlantik, vorbei an Villen, Parkanlagen und Gebäuden, die mucho „antik“, direkt zur Industrie- und Handelskammer – Besichtigung stand an, die ab 65 kamen sofort dran; die Jüngeren standen draußen und mussten noch wa(r)ten, weil sie noch nicht die Museumsreife hatten. Dann haben wir gehört wie die Handelsherren geschafft, durch perfekten Handel haben sie dies alles gemacht! Der krönende Abschluss ganz phänomenal, ganz überwältigend, der arabische Saal. Draußen auf der Treppe gab`s einen halbstündigen Stopp, es waren noch Freaks im Andenkenshop. Gekauft wurden Schirme aus Kork und Korkchenmützen, die sollen angeblich vor Google und Erkennungsdienst schützen.

Ein uriges Lokal ganz lecker gegessen und getrunken, auf dem Duero vom Schiff allen Leuten gewunken.

Durch enge Gassen zu Grahams Port, doch vorher noch einmal zu einem stillen Ort.

Dann im Staub zwischen unzähligen Fässern, konnten wir unser

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Portwein-Hintergrundwissen verbessern.



Arabischer Saal in der IHK.

Die Portweingläschen waren zwar nicht ganz voll, ein jeder doch auch etwas kaufen soll. Wir hatten noch Zeit, die sollten wir im Bahnhof nutzen, aber hier haben die Portugiesen doch ganz viel zu putzen.

Dann kam der Abschied von Tanja – sie war wirklich Klasse, ganz oft blitzte sie durch unsere deutsche Rasse.

Als wir ihr dankten, war sie wirklich beglückt, als Dankeschön haben wir sie noch ganz herzlich gedrückt.

Am Samstag ging's Richtung Avila, viele waren früher schon einmal da. Beeindruckend die Stadt mit ihrer einmaligen Mauer, leider war der Aufenthalt nur von kurzer Dauer.

Das Hotel war in Ordnung, der Koch verstand sein Fach, für unsere Gruppe die letzte gemeinsame Nacht unter einem Dach.

Rückwirkend haben wir noch bemerkt, früher wurden wir beim Rasten auf dem Rastplatz gestärkt. Heuer gab's Apfel und Mandarine, gedacht für uns als Aufbauvitamine. Das waren noch Zeiten als es Schnaps gab zum Verdauen, und mit Sekt wurden verwöhnt unsere Frauen.



Avila – Weltkulturerbe der UNESCO – die am besten erhaltenen Mauern der Welt

Ich kann mir nur denken, für Sekt, Bier und Schnaps versperren die Koffer den ganzen Platz.

Im Namen aller ganz herzlichen Dank , Gitta und Clemens Muhr!

(Aufgrund großer Nachfrage wurde die Reise am 27.10. - 02.11.11 wiederholt)

Der DCCB auf Trüffeljagd

Am 29.03.2022 reiste eine Gruppe des Clubs in die Provinz Teruel. Hier und nicht im Piemont liegt das größte Trüffelgebiet der Welt. Zunächst ging die Fahrt nach Mora de Rubielos. Die historische Altstadt wird von einem mächtigen Schloss aus dem 14. Jahrhundert überragt. Die gewaltigen Mauern sind schon von weitem sichtbar. Auch die anderen sehenswerten Gebäude und die ehemalige Stiftskirche sind aus roten imposanten Quadersteinen erbaut.

Am nächsten Tag ging es dann bei Sonnenschein mit dem Bus zu einer Trüffelfinca. Zunächst gab es eine Erklärung, wie Trüffel überhaupt entstehen, nämlich dadurch, dass die Wurzeln junger Steineichenpflanzen mit den Pilzsporen infiziert werden. Nach mehreren Jahren in dem steinigen, kalkhaltigen Boden kann nun der Trüffelhund mit seiner Suche beginnen. Unter einer Steineiche bleibt er stehen, schaut zu seinem Frauchen und scharrt mit der Pfote. Nun beginnt die Trüffelsammlerin mit den Händen ein kleines Loch zu buddeln und mit einem Spezialmesser vorsichtig den Trüffel herauszuheben. Meistens muss sie nur 15 Zentimeter graben, bedeckt das Loch wieder mit Erde und weiter geht es zum nächsten Baum.



Die Gruppe schaute begeistert und fasziniert auf den Hund und die dunklen Trüffel in unterschiedlicher Größe.

Nach einer kurzen Pause ging es später in das mittelalterliche Bergstädtchen Morella. Auch hier überragt eine große Burganlage die engen Gassen der

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen

Altstadt, die man durch das mächtige Tor mit den beiden achteckigen Türmen aus dem 14. Jahrhundert betreten kann.

Ein mehrgängiges Menü mit schwarzen Trüffeln und vielen unbekannten Spezialitäten beendete einen herrlichen und interessanten Tag.

Am dritten Tag ging die Reise weiter nach Teruel, bekannt durch den Mudejarstil der Kathedrale und der vielen wunderschönen Türme und Portale. Den typischen Schinken aus Teruel zu kaufen, blieb den Mitreisenden leider verwehrt. Die Geschäfte waren geschlossen.

So machte man sich froh und erfüllt von den vielen schönen Eindrücken auf die Heimreise nach Teulada, wo im Restaurant Mediterráneo ein Abschiedsessen die Clubmitglieder erwartete.

Einigkeit herrschte darüber, dass man so eine schöne und durch den Vorstand toll organisierte Reise bald wiederholen könne. Vorstandsmitglied Peter Schwehr konnte nun zur großen Freude die nächste Reise ins Thermalbad Archena vom 25. bis 27. April ankündigen.

(Kirsten Simon)

DCCB Wandergruppe ist wieder unterwegs

Nach den Einschränkungen durch die Pandemie haben sich die Wanderfreunde des DCCB wieder neu zusammen gefunden.

Unter der Führung von Jochen Simon ist man wieder unterwegs zu den schönsten Plätzen, auf herrlichen Wegen unserer wunderschönen Umgebung. Man muss nicht in die Ferne schweifen, so meint Jochen, man muss nur unser aller Wahlheimat mit den richtigen Augen sehen!

Wunderschöne Aussichten, ob auf's Meer, ob in die Berge oder in die Ebene mit den Orangenhainen und Olivenbäumen, überall lohnt es sich, während des Wanderns innezuhalten, um die Schönheiten dieser Landschaft aufzunehmen.

-

Reiseberichte, Ausflüge und Veranstaltungen



Wandern in der Gemeinschaft von Freunden, die Natur zu erleben und auch die eigene körperliche Fitness zu testen, das ist der Sinn.

In den Wochen seit der Gründung der neuen Wandergruppe waren schon so beliebte Ziele wie die Mühlen von Jávea, die Wanderung auf der Cumbre zum Feuerturm, die Küstenwanderung nach Calpe mit anschließendem Picknick oder die landschaftlich besonders reizvolle Tour zur Halbinsel Prim im Programm.

Jeweils zur Belohnung der vielfachen Anstrengungen traf man sich dann zu einem gemütlichen und gemeinsamen Essen in fröhlicher Runde.

(Kirsten Simon)

ZEIT AUFZULADEN

LADEN SIE IHRE GESUNDHEIT,
KÖRPER UND GEIST AUF. ENTFLIEHEN SIE
DER ROUTINE UND TAUCHEN SIE IN UNSER
THERMALWASSER EIN

balneariodearchena.com



AKKUS AUFLADEN

fundem

Stiftung zur Erhaltung der
mediterranen Flora und Fauna



fundem

Fundación Enrique Montoliu
Pl. Mariano Benlliure, 5. 29
46002 Valencia - Spanien
Telefon und Fax: (+34) 963 523 039
fundem@fundem.org
www.fundem.org



Am letzten Samstag eines jeden Monats werden Führungen durch den Garten angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die Casa de Cultura der Stadtverwaltung Pedreguer, Tel.: 966 456 200, und über Fundem direkt.

Wie Sie die Stiftung unterstützen können

Um diese Ziele zu erreichen, d.h. Kauf und Unterhalt von Gebieten mit hohem ökologischem Wert, sowie Förderung und Verbreitung der heimischen mediterranen Flora, ist die Unterstützung der ganzen Gesellschaft notwendig. Darum rufen wir alle, die sich für die gleichen Ziele zum Nutzen der Natur engagieren wollen - auch Firmen und Institutionen - auf, unserer Stiftung beizutreten. Die Beiträge und Spenden der Mitglieder werden ausschliesslich für den Kauf von Gelände von hohem ökologischem Wert und für dessen umfassenden Schutz verwendet.



Einzahlungen auf Konto: 0182 5941 46 0201502656 bei der BBVA.
Bei Überweisungen aus dem europäischen Ausland: BBVA - IBAN ES34 0182 5941 46 0201502656.

Auf unserer Website finden Sie unter "Wie Sie uns unterstützen können" ein Anmeldeformular, das auch den jährlichen Mitglieds-Beitrag nennt.
Tragen Sie bei zur Bewältigung der schwierigen Aufgabe, unsere Natur zu bewahren und den nächsten Generationen die Chance für eine bessere Zukunft zu geben - das ist eine Pflicht, die uns alle angeht!

Sponsorenverzeichnis

Gesundheit

Dr. med. Stötzer	14
Dr. med. Le Houcq	26
Dr. med. Haines	28
MEDIFIT – Reha	37
Balneario de Archena	69

Wellness und Pflege

Haarstudio Alexandra	26
Peluqueria Bellissima	12

Essen und Trinken

PC, HiFi und TV

PKW

Uwe's Carservice S.L.	8
-----------------------	---

Immobilien,

Renovierung, Haustechnik

Benimo-Villas	4
ABC Pool Moraira	6

Rohrfrei, Costa Blanca	13
Toldos Ifach	22
Hoffner Elektro	22
San. Heiz. Klima Paco	44

Beratung, Recht, Steuern

RA von Berg	2
-------------	---

Versicherungen

Göring Versicherungen	29
-----------------------	----

Zeitungen / Zeitschriften

Costa Blanca Nachrichten	16
Leonores Rezeptbücher	36

Tierärzte

Clinica Veterinaria Victoria	44
------------------------------	----

Sonstiges

Patchwork, Quilten	27
Stiftung Fundem	70

